

## Umfrage über den Tourismus in Cartagena



S1/S2: Journalisten; S3/S4: Tourismusexperten; S5/S6: Touristen.

S1: Hallo liebe Zuschauer, willkommen zu unserem Programm „Toooooourismus“.

S2: Heute geht es um das Thema:

S1/S2: Tourismus in Cartagena!

S1: Wir möchten etwas über Touristen und Besucher bei uns hier in Cartagena lernen.  
Zum Beispiel:

S2: Woher kommen sie? Aus Europäischen Länder? Aus Amerika oder China?

S1: Wie fahren sie? Mit dem Zug, mit dem Flugzeug, mit dem Schiff?

S2: Also, wir fragen zwei Experten. Da warten sie auf uns.

S1/S2: Los geht´s!

...

S1: Guten Tag! Wir freuen uns, Ihnen in unserem Programm zu haben.

S3/S4: Guten Tag, danke!

S2: Sagen Sie mal bitte: wie sind die Touristen in Cartagena?

S3: Also, diese Umfrage enthält fünf Faktoren: Geschlecht, Alter, Herkunft, Unterkunft,  
und Verkehrsmittel.

S1: Interessant! Und wie ist es denn mit diesen Faktoren?

S4: Im Bezug auf Geschlecht, 51% (Prozent) der Besucher sind Männer, und 49% sind  
Frauen.

S2: Ach so! Und wie alt sind sie ungefähr?

S3: Die Mehrheit sind Rentner, also älter als 65, circa 70%. Aber es gibt auch viele Familien mit Kindern.

S1: Die nächste Frage: woher kommen sie?

S4: Die Mehrheit kommt aus Spanien oder aus anderen Europäischen Länder, vor allem Großbritannien, Frankreich und Deutschland. Nur 35% kommen aus anderen Kontinenten, zum Beispiel Asien oder Amerika.

S2: Noch eine andere: wenn die Touristen kommen nach Cartagena, wo bleiben sie? Im Hotel, oder?

S3: Ja, 47% bleiben im Hotel auf der Stadt, 23% fahren zu Hotels in La Manga. Der Rest bleibt bei Familie oder Freunden.

S1: Zuletzt: Wie kommen sie her?

S4: Die Spanier kommen mit dem Auto oder mit dem Zug, und die Ausländer kommen normalerweise mit dem Flugzeug. Aber es gibt auch mehrere Verkehrsmittel, zum Beispiel Wohnmobile und, natürlich, die Kreuzer!

S2: Ja klar, sie kommen mit dem Schiff, das heißt, in einem Kreuzer. Das war faszinierend, wir haben vieles gelernt, vielen Dank!

S3/S4: Gerne!

...

S1: Aber liebe Zuschauer, gehen Sie noch nicht bitte! Jetzt machen wir eine Umfrage zu ein paar Touristen.

S2: Hier, kommen Sie bitte mit! Das ist die Tür zum Hotel „NH“, und da finden wir sicher Touristen. Guten Tag, Herr und Frau...?

S5/S6: Schmidt. Guten Tag!

S1: Wir machen das Fernsehprogramm „Tourismus in Cartagena“. Darf ich Sie ein paar Frage stellen?

S5: Ja, natürlich!

S1: Das ist nett. Also, woher kommen Sie?

S6: Aus Deutschland, wir wohnen in der Nähe von München.

S2: Und Sie bleiben hier im Hotel?

S5/S6: Genau!

S1: Wie bewerten Sie Ihre Unterkunft im Hotel? Sehr gut, gut, oder nicht gut?

S5: Sehr gut. Das Personal ist immer freundlich und hilfsbereit. Und die Freizeitangebot ist ganz interessant. Wir haben viele Ausflüge gemacht.

S2: Toll! Unsere nächste Frage: wie hat die Stadt Ihnen gefallen? Sehr gut, gut, oder nicht gut?

S6: Die Stadt ist sehr schön, wir haben die archäologischen Überreste besucht, und auch die modernistische Fassade. Aber die Sauberkeit finden wir nicht so toll.

S1: Stimmt, das ist schade! Jetzt gehen wir weiter: wie zufrieden sind Sie mit den Verkehrsverbindungen? Sehr zufrieden, zufrieden, oder nicht zufrieden?

S5: Na ja, das war ein Problem. Wir sind zum Corvera Flughafen geflogen und es gab keine Taxis oder Bus. Das ist sehr schlecht.

S2: Das ist wirklich schlimm. Wir hoffen, die Regierung macht etwas! Noch eine Frage: wie finden Sie Aspekte wie die Gastronomie oder das Leben der Stadt?

S6: Ah, das ist wunderbar! Wir haben alles probiert: Caldero, marinera, asiático [esto decirlo con acento guiri]. Und die Stimmung auf der Straße, das Wetter, die Geschäfte, das alles hat uns sehr gut gefallen.

S1: Würden Sie dann Ihre Urlaubserfahrung empfehlen?

S5: Unbedingt! Die Erfahrung ist total empfehlenswert! Nur die Verkehrsverbindungen soll man verbessern. Und die Sauberkeit!

S2: Das war alles. Herzlichen Dank, Herr und Frau Schmidt, und wir wünschen Ihnen eine gute Reise zurück nach Hause!

S6: Keine Ursache. Tschüss!

...

S1: Lieber Zuschauer, heute haben wir etwas über Tourismus in Cartagena gelernt.

S2: Die Touristen sind zufrieden bei uns, aber wir müssen weiter arbeiten, um die Angebot besser zu machen. Es gibt viel zu tun!

S1: Wir bekommen Besucher aus vielen Länder, vor allem aus Europa, und sie reisen mit verschiedenen Verkehrsmitteln.

S2: Zuletzt: die Mehrheit der Touristen sind Rentner, aber auch Familien mit Kindern. Sie lieben das Wetter, die Kultur, und die Gastronomie. Das war alles für heute.

S1: Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

S2: Wir erwarten Sie nächste Woche in einer neuen Ausgabe unseres Programms:

S1/S2: Toooooourismus!

S1: Bis nächste Woche!

S2: Tschüss!